



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Schriftführer

30 Jahre - für Kameradschaft

30. April 2016

Der Wettergott hatte Einsehen gezeigt, als der Vorstand des „Freundeskreis Panzerbataillon 203–214– 213 e.V.“ zur Jubiläumsfeier aus Anlass seines **30-jährigen Bestehens** eingeladen hatte.

Nicht nur aus diesem Grund wurde es eine rundum gelungene Feier.

Viele Mitglieder und ihre Angehörigen fanden an diesem Tag, teils den weiten Weg in die GFM Rommel-Kaserne, um gemeinsam das besondere Ereignis bei Grill- und Salatbuffet sowie Musik und Tanz zu feiern. Am **30. April 1986** als „Vereinigung der Freunde und Förderer des Panzerbataillon 214 e.V.“ gegründet, wurde er nach der unverständlichen Außerdienststellung des Panzerbataillon 214, im Dezember 2002, sachbezogen umbenannt in „Verein der Freunde und Ehemaligen des Panzerbataillon 214 e.V.“. Am 1. Oktober 2009, nach mehr als 23 Jahren, gingen die Vereinsgründer dann einen neuen Weg in eine gemeinsame Vereinszukunft.





Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-214 e.V.

Durch den Schulterschluss mit den Kameraden des Panzerbataillon 203 formierte sich so der „Freundeskreis Panzerbataillon 203 'Die Hacketäuer' und ehemaliges Panzerbataillon 214 e.V.". Und durch die Aufnahme der ehemaligen „Traditionsgemeinschaft Panzerbataillon 1 / Panzerbataillon 213" am 1. April 2015 formierte sich der „Freundeskreis Panzerbataillone 203–214–213 e.V.". Der Verein ist heute einer der größten Freundeskreise aktiver und ehemaliger Panzersoldaten deutschlandweit. Er unterstützt u.a. in Not geratene Augustdorfer Soldaten, deren Angehörige, Mitglieder und fördert durch Spenden andere gemeinnützige Vereine.

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der 1. Vorsitzende, Oberstabsfeldwebel a.D. Daniel Laux, posthum beim damaligen Initiator und Gründer des Vereins, dem ehemaligen Kommandeur Panzerbataillon 214 Oberstleutnant Otto Spormann. Ebenso dem Initiator der letzten Fusion, Oberstleutnant a.D. und Ehrenvorsitzenden Karl Heinz Schröder, „ohne die der Verein nicht das wäre, was er heute ist". Bei der schönen Feier nutzten die Mitglieder und ihre Angehörigen die Gelegenheit für gute Gespräche und zum Tanzen. Ein „harter Kern" der Gästeschar, verweilte bei angeregten Gesprächen bis weit nach Mitternacht am gemütlichen Tresen, bei dem wie immer sehr freundlichen Service-Team der GHG!